

**Abschlussprüfung 2019 im Ausbildungsberuf
Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste**

**2. Prüfungsbereich: Bereitstellen und Vermitteln von Medien und
Informationen; Fachrichtung Bibliothek**

Lösungsskizze/Bewertungsbogen:

Kenn-Nummer:	zu erreich. Punkte	Erst-korrekt	Zweit-korrekt	PA
<p><u>Aufgabe 1</u></p> <p>a) Handelt es sich grundsätzlich um eine Volltext-, Fakten- oder Hinweisdatenbank? Hinweisdatenbank (1 Punkt)</p> <p>b) Für welchen Zeitraum stehen die Daten zur Verfügung und seit wann kann man außerdem teilweise auf Volltexte zugreifen? 1983-heute und seit 1988 (2 Punkte)</p> <p>c) Wie häufig wird die Datenbank aktualisiert? Täglich (1 Punkt)</p> <p>d) Welche Quellen (Dokumentarten) werden in der Datenbank nachgewiesen? Zeitschriftenartikel (1 Punkt)</p> <p>e) Welcher Zielgruppe (1 Angabe) werden z. B. welche Informationen (2 Angaben) angeboten? z. B. Computerexperten oder Geschäftsleuten; Informationen über Hardware und Software oder Firmeninformationen und Dienstleistungen (3 Punkte)</p> <p>f) Was bedeutet das Feldkürzel CC? Klassifikation (1 Punkt)</p> <p>g) Wie lautet der Feldname für das Kürzel DTYPE und welche 2 Arten werden im Beispiel genannt? Dokumentart – Artikel und Interview (2 Punkte)</p>	11			
<p><u>Aufgabe 2</u></p> <p><u>2.1.</u> 3x2 Punkte Rechtstrunkierung: Fester Wortbeginn, variables Ende Innen-/Mittel-/Binnentrunkierung: Fester Wortbeginn, variable Mitte (häufig nur ein Buchstabe), festes Wortende Linkstrunkierung: Variabler Wortbeginn, festes Wortende Hinweis: andere Wortwahl ist möglich</p> <p><u>2.2.</u> 3 Punkte Trunkierung (Maskierung, Stemming) – mittels Sonderzeichen (wildcard, joker) Die Trunkierungszeichen ersetzen in der Suchfrage mögliche Zeichen der Suchbegriffe. Anstelle des Trunkierungszeichens kann eine bestimmte Anzahl von Zeichen stehen. Die Trunkierung eines Suchbegriffes dient dazu, um morphologische Varianten (z.B. Singular, Plural, Adjektiv, Substantiv) und alternative Schreibweisen zu erfassen. In den einzelnen Retrievalsprachen unterschiedlich realisiert; Voreinstellungen beachten.</p>	13			

<p>oder: Gesucht werden verschiedene Schreibweisen eines Wortendes, Singular und Plural, verschiedene Endungen von Komposita oder verschiedene Anfänge von Komposita</p> <p><u>2.3.</u> 8x0,5 Punkte</p> <p>search Stadt? z. B. Stadthaus, Stadtpark search Pferd# z. B. Perd, Pferde search ?hund? z. B. Schundliteratur, Hofhunde search T!er# z. B. Tuer, Teer, Tiere</p>				
<p><u>Aufgabe 3</u></p> <p><u>3.1.</u> Schäden durch Insekten und Kleintiere (z.B. Wand(Silber-)fischchen, Mäuse): - je nach Klimazonen und Lagerungsbedingungen unterschiedlich → Fraßspuren in Form von Löchern und Oberflächenabschabung; Verunreinigungen (Mäusekot) (2 P.)</p> <p>Maßnahmen: - Schädlinge dürfen das Magazin gar nicht erst erreichen: gut schließende Türen und Fenster (evtl. mit feinmaschigen Gittern); Luftfeuchtigkeit nicht zu hoch (2 P.)</p> <p><u>3.2.</u> - <u>Ursachen:</u> Befall durch Pilze und Bakterien bei zu hoher Feuchtigkeit (1 P.) - <u>Auswirkungen:</u> Stockflecke und Schimmelpilze nach wenigen Tagen; Zellulose und Leimung werden abgebaut und verlieren dadurch ihre Stabilität; allergische Reaktionen auf der Haut und in den Atmungsorganen können hervorgerufen werden (3 P.)</p> <p><u>Maßnahmen:</u> - Ausheben der Objekte - Sterilisierung des Archiv- und Bibliotheksguts (z.B. durch Gammabestrahlung) - Abkehren der Schimmelsporen; geeignete Absaugeinrichtungen (evtl. Mundschutz und Handschuhe) - Schutzkleidung (Kittel) tragen, um die Pilzsporen nicht durch die Oberbekleidung in andere Räume zu transportieren - Temperaturen 13 – 18°C - konstante relative Luftfeuchtigkeit 45 – 55% - konstantes Raumklima - möglichst Papiere verwenden, die über eine alkalische Reserve verfügen - Sauberkeit: Staub ist hygroskopisch, bindet also Feuchtigkeit und dient damit Schimmelpilzen, Mikroben oder Insekten als Lebensraum; Umluftgeräte, Luftbe- und entfeuchter u.a. nur verwenden, wenn keine übermäßige Staubaufwirbelung entstehen kann (6 P.)</p>	<p>14</p>			

<p>Aufgabe 4</p> <p>4.1. 5 Punkte</p> <p>Urheberrecht schützt den Urheber (Verfasser u. a.) in seiner geistigen und persönlichen Beziehung zum Werk und in der Nutzung des Werkes. Es dient der Sicherung einer angemessenen Vergütung für die Nutzung des Werkes.</p> <p>Recht des Urhebers an seiner persönlichen geistigen Schöpfung wird als eigentümähnliches Recht behandelt.</p> <p>Es begründet persönlichkeits- und vermögensrechtliche Ansprüche.</p> <p>4.2. 12 Punkte</p> <table border="1" data-bbox="161 618 956 1393"> <tr> <td>a) Das Urheberrecht ist ein Schutzrecht.</td> <td>Richtig</td> </tr> <tr> <td>b) Das Urheberrechtsgesetz wurde zuletzt im Jahr 2018 geändert.</td> <td>Richtig</td> </tr> <tr> <td>c) Im Urheberrechtsgesetz wird geregelt, wie viele Kopierer eine Bibliothek betreiben darf.</td> <td>Falsch</td> </tr> <tr> <td>d) Das Urheberrecht regelt die Leihfristen einer Bibliothek.</td> <td>Falsch</td> </tr> <tr> <td>e) Das Urheberrecht regelt den elektronischen Versand von Kopien.</td> <td>Richtig</td> </tr> <tr> <td>f) Im Urheberrechtsgesetz sind die Kosten für Kopien festgelegt.</td> <td>Falsch</td> </tr> <tr> <td>g) Das Urheberrecht erlischt siebenzig Jahre nach dem Tode des Urhebers.</td> <td>Richtig</td> </tr> <tr> <td>h) Es ist untersagt, mehrere aufeinanderfolgende Seiten zu vervielfältigen.</td> <td>Falsch</td> </tr> <tr> <td>i) Das Urheberrecht regelt den Zugriff auf elektronische Medien in Bibliotheken.</td> <td>Richtig</td> </tr> <tr> <td>j) Das Urheberrecht schützt auch filmische Werke.</td> <td>Richtig</td> </tr> <tr> <td>k) Das Urheberrecht schützt auch Werke der Baukunst.</td> <td>Richtig</td> </tr> <tr> <td>l) Ein Buch zu scannen hat nichts mit dem Urheberrecht zu tun.</td> <td>Falsch</td> </tr> </table>	a) Das Urheberrecht ist ein Schutzrecht.	Richtig	b) Das Urheberrechtsgesetz wurde zuletzt im Jahr 2018 geändert.	Richtig	c) Im Urheberrechtsgesetz wird geregelt, wie viele Kopierer eine Bibliothek betreiben darf.	Falsch	d) Das Urheberrecht regelt die Leihfristen einer Bibliothek.	Falsch	e) Das Urheberrecht regelt den elektronischen Versand von Kopien.	Richtig	f) Im Urheberrechtsgesetz sind die Kosten für Kopien festgelegt.	Falsch	g) Das Urheberrecht erlischt siebenzig Jahre nach dem Tode des Urhebers.	Richtig	h) Es ist untersagt, mehrere aufeinanderfolgende Seiten zu vervielfältigen.	Falsch	i) Das Urheberrecht regelt den Zugriff auf elektronische Medien in Bibliotheken.	Richtig	j) Das Urheberrecht schützt auch filmische Werke.	Richtig	k) Das Urheberrecht schützt auch Werke der Baukunst.	Richtig	l) Ein Buch zu scannen hat nichts mit dem Urheberrecht zu tun.	Falsch	17			
a) Das Urheberrecht ist ein Schutzrecht.	Richtig																											
b) Das Urheberrechtsgesetz wurde zuletzt im Jahr 2018 geändert.	Richtig																											
c) Im Urheberrechtsgesetz wird geregelt, wie viele Kopierer eine Bibliothek betreiben darf.	Falsch																											
d) Das Urheberrecht regelt die Leihfristen einer Bibliothek.	Falsch																											
e) Das Urheberrecht regelt den elektronischen Versand von Kopien.	Richtig																											
f) Im Urheberrechtsgesetz sind die Kosten für Kopien festgelegt.	Falsch																											
g) Das Urheberrecht erlischt siebenzig Jahre nach dem Tode des Urhebers.	Richtig																											
h) Es ist untersagt, mehrere aufeinanderfolgende Seiten zu vervielfältigen.	Falsch																											
i) Das Urheberrecht regelt den Zugriff auf elektronische Medien in Bibliotheken.	Richtig																											
j) Das Urheberrecht schützt auch filmische Werke.	Richtig																											
k) Das Urheberrecht schützt auch Werke der Baukunst.	Richtig																											
l) Ein Buch zu scannen hat nichts mit dem Urheberrecht zu tun.	Falsch																											
<p>Aufgabe 5</p> <p>5.1. Begriff „Biographie“</p> <ul style="list-style-type: none"> - stammt aus dem Griechischen - bios = Leben graphein = abschreiben, beschreiben ⇒ Lebensbeschreibung (4 P.) <p>man unterscheidet:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Biographie: ist die Lebensbeschreibung über eine andere Person mit dem Problem der Objektivität (2 P.) 2. Autobiographie: ist die Lebensbeschreibung über mich selbst aus subjektiver Sicht <p>→ tabellarischer Lebenslauf: kürzeste Form, auf das Wesentliche beschränkt</p> <p>→ Memoiren: meist in Romanform, ausführlichste Form, bestehend aus Erinnerungen (4 P.)</p>	22																											

<p><u>5.2.</u> 6x2 Punkte</p> <ol style="list-style-type: none"> 1.) NSW mit ausführlichen Lebensbeschreibungen über verstorbene Personen aus allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens (z.B. Allgemeine Deutsche Biographie) 2.) NSW mit kurzen Lebensbeschreibungen über lebende Personen aus allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens (Who`s who?, Munzinger Archiv: Personen aktuell) 3.) NSW mit Lebensbeschreibungen über Personen aus bestimmten Bereichen (z.B. Schriftstellerlexikon, Munzinger Archiv: Ausgaben Sport und Pop) 4.) Nekrologe: Nachrufe zur Würdigung aus Anlass des Todes (Leichenpredigten, Nachträge (z.B. Who was who?), Todesanzeigen) 5.) Einzelbiographien zu bestimmten Anlässen: z.B. Geburtstage, Todestage, Dienstjubiläen 6.) Artikel in allgemeinen Nachschlagewerken (z.B. Brockhaus-Enzyklopädie, Bertelsmann-Lexikothek, Meyers Neues Lexikon) 				
<p><u>Aufgabe 6</u></p> <p>Funktion und Größe der Bibliothek, Inhalt der Medien, Format der Medien, Publikationsform, Erhaltungszustand der Medien, Wert, Alter der Medien, geringstmögliche Zugriffszeit, ständige Verfügbarkeit, Auswahlverhalten der Benutzer, Platzbedarf, Bestandssicherheit</p>	7			
<p><u>Aufgabe 7</u></p> <p><u>7.1.</u> 1 Punkt OPAC=Online Public Access Catalog</p> <p><u>7.2.</u> 7 Punkte</p> <ul style="list-style-type: none"> - nach Titel - nach Verfasser - nach Titelstichwörtern - nach Verlag - nach Erscheinungsort - nach Erscheinungsjahr - nach ISBN, ISSN, weiteren Nummern - nach Signaturen - nach Notationen - nach Klassifikation - nach Sprache - nach Erscheinungsort - Verknüpfungsmöglichkeiten - Trunkierung - Stichwörter (auch als Kombination) - Schlagwörter (auch als Kombination) - weitere Angaben (z.B. Erscheinungsvermerk) - verwandte Begriffe - u.v.a. 	16			

<p><u>7.3.</u> Es ist nicht erforderlich selber einen Eintrag vorzunehmen, man kann aus der Liste der zu diesem Feld vorhandenen Einträge aussuchen. (2 P.) Wenn z.B. die Schreibweise eines Autorennamens oder Sachtitels nicht bekannt ist, kann man aus den vorhandenen Namens- bzw. Titelseinträgen das Zutreffende heraussuchen. (2 P.)</p> <p><u>7.4.</u> 4 Punkte - Leihfristverlängerung - Vormerkfunktion - Passwortänderung - Einsicht in das Ausleihkonto - Downloadfunktion - Sortierungsmöglichkeiten - Warenkorbfunktion u.a.</p>				
Gesamt:	100			
Vom Verfasser erreichte Leistungspunkte:				
Rangpunkte:				

	Leistungspunkte		Leistungspunkte	Rangpunkte	Note
	100,00		98,00	15	1 (sehr gut)
unter	98,00	bis	95,00	14	1 (sehr gut)
unter	95,00	bis	92,00	13	1 (sehr gut)
unter	92,00	bis	89,00	12	2 (gut)
unter	89,00	bis	85,00	11	2 (gut)
unter	85,00	bis	81,00	10	2 (gut)
unter	81,00	bis	77,00	9	3 (befriedigend)
unter	77,00	bis	72,00	8	3 (befriedigend)
unter	72,00	bis	67,00	7	3 (befriedigend)
unter	67,00	bis	62,00	6	4 (ausreichend)
unter	62,00	bis	56,00	5	4 (ausreichend)
unter	56,00	bis	50,00	4	4 (ausreichend)
unter	50,00	bis	44,00	3	5 (mangelhaft)
unter	44,00	bis	37,00	2	5 (mangelhaft)
unter	37,00	bis	30,00	1	5 (mangelhaft)
unter	30,00	bis	0,00	0	6 (ungenügend)